

Üttlete 1297



Ausgabe 1/2014

Info-Fenster des Vereins

Der „Rägeboge“ erscheint 3 x jährlich: Februar/März, Juni, November

Vorstand

Grenacher Marcel Präsident	Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 55 83 Mail: grenit@hispeed.ch
Bähler Rolf Events	Rüttiweg 134, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 16 64 Mail: r.baehler1@bluewin.ch
Buttazzo Alexander Vice-Präsident Events	Mülacherweg 149, 5083 Ittenthal Tel.: 062 893 00 36 Mail: abuttazzo@bluewin.ch
Carlen Vreny Finanzen	Hauptstrasse 29, 5083 Ittenthal Tel.: 079 693 60 74 Mail: vreny.carlen@bluewin.ch
Grenacher Dario Events	Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 079 328 04 25 Mail: d.miniwatt@gmail.com
Näf Peter Finanzen	Hueb 245, 5326 Schwaderloch Tel.: 056 247 10 51 Mail: peter.naef61@hispeed.ch
Winter Sabrina Aktuariat	Hauptstrasse 7, 5083 Ittenthal Tel.: 062 534 62 52 Mail: m.winter@balcab.ch

Impressum

Layout	Regula Domeisen, Mülacherweg 150, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 67 39 Mail: regula.domeisen@domcasa.ch
Redaktion Einsendungen	Grenacher Irène, Hübelweg 23, 5083 Ittenthal Tel.: 062 871 55 83 Mail: grenit@hispeed.ch



Dorflade Ittenthal
062 871 2473

Aktuelles us em DORFLADE ITTENTHAL

Dr „Frühling“ mit em „Osterhas“ chunnt in Dorflade Ittenthal

Was hät's:



- schönes Osterhasensortiment
- „Verschiedenes“, was man so braucht, rund ums Osterfest
- Eier zum Färben,
aus Ittenthal von den glücklichen „Pia - Hühner“ oder
aus Kaisten von den „Amsler-Hühner“

Die Ostern beginnt mit dem „Karfreitags- Fisch“

Bitte vorbestellen:



- FISCH für den Karfreitag

Bis spätestens Mittwoch 09. April 14, 11:00 UHR
Fischsortiment Auskunft im Dorfladen.

Allgemeine Informationen

Chemische
Reinigung:



- Die Winterkleider versorgen!!
Ideal mit einer chemisch Reinigung.
Information und alles „Weitere“ Auskunft im
Laden.

Geschenke:



- Immer beliebt „Ittenthaler Wein“ und
weitere Weine.
- Gutscheine vom „Dorflade Ittenthal“

Diverses:



- Bei uns im „Dorflade“ kann man fast ALLES auf
Vorbereitung erhalten.
Das Verkaufspersonal gibt gerne Auskunft.

Der Schinberg und seine Rutschungen

Die Bodenbeschaffenheit des Juras gibt an verschiedenen Orten immer wieder Anlass zu Erdbewegungen, das heißt Rutschungen. So ist auch bei uns vor allem der Nordhang des Schinberges eine solche gefährdete Zone. Schon verschiedene Male haben hier Erdbeben kleinere, aber auch größere Schäden verursacht. Noch heute zeugen Narben von solchen Rutschungen aus dem vergangenen Jahrhundert. 1883 erfolgte ein größerer Rutsch in der Moosmatt vom Frickberg her. Dieser verschüttete unterhalb der „Sonne“ Strasse und Bach. Darauf erfolgte die Bachverlegung auf die südwestliche Seite der Strasse. Wohl der größte Rutsch dieser Art in unserem Gemeindebann fand in den Jahren 1924 bis 1926 statt. Im Jahr 1924 löste sich zwischen Obermatt und Eichwäldli, etwa 600 Meter über Meer auf einer Breite von 300 Metern eine riesige Erdmasse und schob sich durch Wald und Flur Richtung Dorf. Er riss den Wald, die größten Bäume mit sich und vergrub, verwühlte alles in den Erdmassen. In den obersten Häusern des Dorfes befasste man sich bereits damit, ob man eventuell ausziehen müsse. Diese Erdbewegung erfolgte in drei Hauptschüben bis 1926. Um dem Rutsch Einhalt gebieten zu können, wurden Entwässerungen gemacht. So wurden 1500 m „Holzkänel“, 1775 m Drainagen und 1000 m Faschingstränge erstellt. In all dieser Zeit hatte er 14 ha Land zerstört, wovon 4 ha Wald und 10 ha Wiesland. Die bewegte Erdmasse wurde auf etwa 400'000 m³ mit einem Gewicht von ca. 1 Million Tonnen geschätzt. Etwa 900 m³ Holz fielen dieser Naturkatastrophe zum Opfer, und kaum die Hälfte davon konnte aufgerüstet werden. Der Rest versank in den Erdmassen.

Dieses Ereignis brachte viele Schaulustige ins Dorf, und es heißt, dass dabei auch einige Schuhe im Morast stecken geblieben sind. Erst vor etwa 2 Jahren hat uns eine Frau Heuberger-Koch, die 1916 in Ittenthal geboren und hier aufgewachsen ist und später nach Aesch, BL, zog erzählt, wie die Kinder damals fürs Schuhe putzen 10 Rappen erhalten haben...

Im Laufe des Jahres 1926 kamen diese Erdmassen auf der Höhe der Schiessanlage zum Stillstand. Um den Waldboden zu festigen, wurden unter Anleitung des damaligen Försters Anton Weber und dem kantonalen Forstamt einige tausend Erlen angepflanzt. Später wurde der Hang nach und nach wieder aufgeforstet und von den nachfolgenden Förstern sehr gut gehegt und gepflegt. Heute zeugen nur noch kleine Narben von diesem Ereignis.

Wenn Sie einen Spaziergang vom Schützenhaus zum Eichwäldli hinauf machen, wandern Sie mitten durch das damalige Rutschgebiet und wenn Sie unter dem Eichwäldli an den Schienberghang hinaufschauen, können Sie vielleicht noch die damalige Abrissstelle knapp erkennen.

1939 folgte ein weiterer großflächiger Rutsch zwischen der Banngrenze Ittenthal und dem Sulzerberg im Gemeindebann Kaisten. Dass der Hang keine Ruhe hat, beweist der Rutsch von 1992, wo in der Obermatt wiederum etwa 2 ha Wald in Bewegung gerieten und den neuerstellten, oberen Waldweg im Schinberg mit sich riss. Sicher ist auch in Zukunft mit solchen Rutschungen zu rechnen.

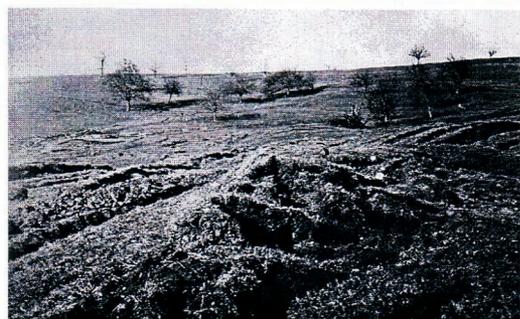
In dem Buch: „Sagen des Fricktals“, von Traugott Fricker und Albin Müller ist folgendes zu lesen:



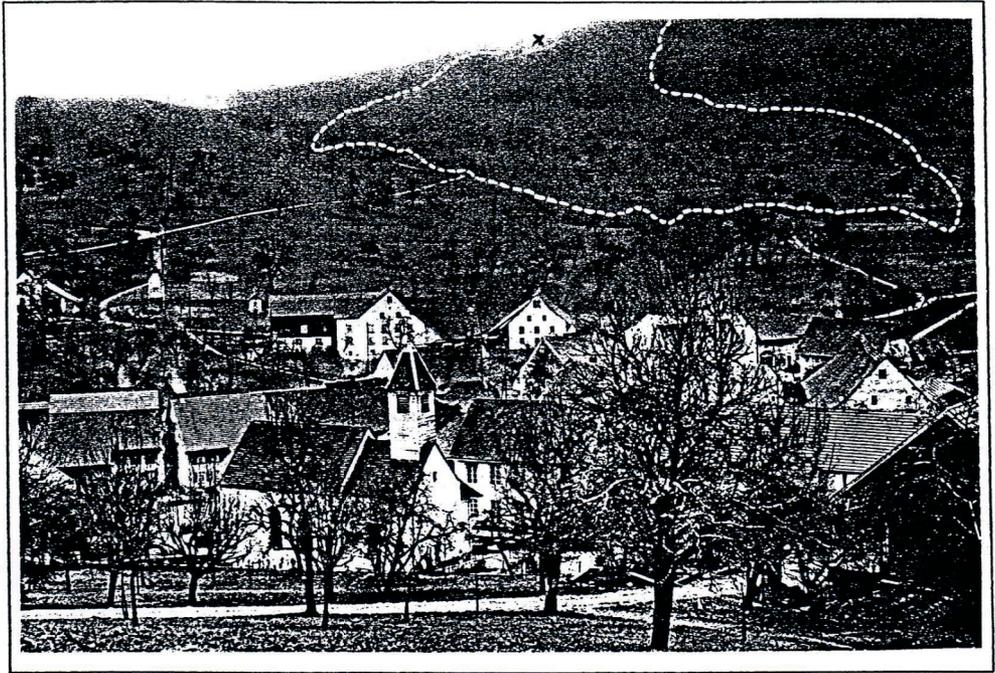
Seelein im Schinberg!

Seit alten Zeiten soll sich im Innern des Schinberges ein kleiner See befinden. Noch nie ist es einem Menschen gelungen, ihn zu finden. Reiche Schätze schlummern ungehoben auf seinem Grund. Perlen und Edelsteine funkeln herauf und färben das Wasser märchenhaft. Alle 100 Jahre überfließt er einmal dann löst sich ein Teil des Berges und rutscht in die Tiefe. Am jüngsten Tage aber wird er die Täler von Sulz und Kaisten überfluten und alle Lebewesen ersticken.





Der Erdrutsch am Schinberg bei Ittenthal



Das gefährdete Dörfchen Ittenthal am Südwestabhang des Schinberges.
Die punktierte Linie faßt das gesamte in Bewegung befindliche Terrain ein. Die oberste Abbruchstelle befindet sich in der Waldlichtung auf dem Ramm (x). (Phot. H. Krenn, Zürich.)

Im aargauischen Bezirk Laufenburg im Fridtal liegt am Südwestabhang des 730 Meter hohen Schinberges das aus etwa 45 Häusern bestehende und etwas über 200 Einwohner zählende Dorf Ittenthal. Schon im Jahre 1924 wurden die Bewohner durch einen Erdrutsch vom Schinberg herunter in Schreden versetzt. Durch den anhaltenden Regen der letzten Zeit ist das Gelände am Schinberg neuerdings völlig aufgeweicht und ins Rutschen geraten. Immer näher rückt die Schuttmasse dem obern Ende des Dorfes und droht die dort stehenden Häuser zu begraben. Der Rutsch ist ca. 700 Meter lang und im Mittel 150 Meter breit, umfaßt also ca. 10 Hektaren Bodenfläche. Im ganzen sind an die 400,000 Kubikmeter Erdmasse mit einem Gesamtgewicht von ungefähr einer Million Tonnen in Bewegung.

SCHULABGÄNGER DES JAHRES 2014

Dieses Jahr werden wieder 4 Schülerinnen einen Schritt in die Zukunft wagen.

Sie starten in die Berufswelt oder gehen an weiterführende Schulen. Nun

werde ich euch die vier Personen genauer vorstellen:

Fabiola Küng:

Sie ist seit 2010 in der Bezirksschule Laufenburg. Nach der Primarschule war man unsicher, ob sie dies meistern wird und fand es besser, in die Sekundarschule zu gehen. Doch sie wollte das nicht und nahm diese Herausforderung an. Daher musste sie die „Bez-Prüfung“ machen und bestand diese auch mit Bravur. Die Eltern von Fabiola sind sehr stolz auf sie, dass sie die ganzen 4 Jahre durchgezogen hat, auch wenn es nicht immer leicht war. Nun wird sie eine KV Lehre bei Login absolvieren. Sie war unschlüssig, was ihr wohl gefallen wird. Zuerst schnupperte sie in der Hotel Branche, was ihr aber viel zu anstrengend war, unter anderem mit dem vielen „Putzen“. Dann wollte sie in Richtung Tourismus, also ins Reisebüro, was einerseits recht spannend und interessant war, aber andererseits sehr schwierig zu kriegen war. Jetzt hat sie aber ihren Weg gefunden und alle wünschen ihr viel Glück dabei.



Jara Grenacher:

Seit 2010 geht Jara in die Realschule in Kaisten. Sie freut sich wahnsinnig auf ihre Lehrstelle als Tierpflegerin in Untersiggental. Jara war schon immer eine Tierliebhaberin und dies ist auch ein

besonderes Kennzeichen von ihr, deshalb beschloss sie ihr Hobby als Beruf zu machen. Nach langem Suchen einer Lehrstelle, hat es dann endlich geklappt.

Bevor sie sich als Tierpflegerin beworben hatte, schnupperte sie noch als Pferdefachfrau, weil sie auch unglaublich gerne reitet. Doch dies war ihr zu wenig abwechslungsreich. Sie wollte lieber mit verschiedenen Arten von Tieren zusammen arbeiten. Denn so ist sie richtig in ihrem Element. Die Tiere fühlen sich wohl in Jara's Nähe. Ich hoffe, dass ihr der Beruf weiterhin Spass machen wird, sodass sie bis ans Lehrende glücklich und zufrieden ist.





Yoa Csitéi:

Seit 2010 geht Yoa in die Sekundarschule in Kaisten. Sie hatte schon immer ein Flair für die Medizin. Schon als Kind spielte sie gelegentlich „Doktor“ und mit zunehmendem Alter wollte sie ins Gesundheitswesen einsteigen. Zuerst schnupperte sie in anderen Berufen wie Bäcker oder Floristin. Dies bereitete ihr jedoch Mühe. Für den Beruf Bäcker muss man viel zu früh aufstehen und als Floristin muss man sich die Hände schmutzig machen, lacht sie. Nun hat sie die Nase voll von dem ständigen „tüfteln“ und macht das, was ihr wirklich Spass macht. Sie wird ab Sommer 2014 ihre Lehre als MPA (Medizinische Praxisassistentin) im Gesundheitszentrum Fricktal beginnen. Später möchte sie auch die Radiologie besser kennenlernen. Dabei wünschen wir ihr viel Erfolg.

Zae Csitéi:

Zae besuchte von 2009 an, 3 Jahre die Realschule. Im 2013 stieg sie jedoch in die Sekundarschule auf und wird ihr letztes Jahr im 2014 abschliessen. Zae ist eine sehr kreative Person. Sie zeichnet wahnsinnig gerne und sogar auch richtig gut. Wenn man ihr Zimmer anschaut merkt man sofort, dass da eine wahre Künstlerin am Werk ist. Die Lehrer- und Verwandtschaft bestätigt dies immer wieder. Nach langem Zögern, packte sie ihr Selbstvertrauen zusammen und zeichnete drauflos, um ihre Kunstwerke den Kunstschulen in Aarau und Basel zu präsentieren. Nun ist sie an beiden Schulen für die Aufnahmeprüfung angenommen worden. Im Moment überlegt sie sich ebenfalls, ob sie als Maskenbildnerin ins Business einsteigen soll. Ihr grösster Traum ist es, irgendwann mal die „hübschen Köpfchen“ der Filmbranche zu schminken. Damit dieser Traum in Erfüllung geht, drücken wir Zae ganz fest die Daumen.



Jubiläumsfest 60 Jahre MG Ittenthal

Samstag, 26. April 2014, 18.00 Uhr

Mehrzweckhalle Ittenthal

mit:

Rolling Phones



MG Ittenthal



Comedy Duo Messer&Gabel



Silver-Birds



Eintritt: Fr. 20.-, mit Essen Fr. 38.-

**Platz- und/oder Abendessen-Reservation bei
Erika Rehmann-Grob unter 062 874 04 25
(Reservation für Abendessen bis 21. April erwünscht)**



Du bist du...

Vergiß es nie:
Dass du lebst,
war keine eigene Idee,
und das du atmest,
kein Entschluß von dir.

Vergiss es nie:
Das du lebst,
war eines anderen Idee,
und das du atmest,
sein Geschenk an Dich.



Vergiss es nie:
Niemand denkt und fühlt
und handelt so wie du,
und niemand lächelt so,
wie du es gerade tust.

Vergiss es nie:
Niemand sieht in den Himmel
ganz genau wie du,
und niemand hat je
was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie:
Dein Gesicht hat niemand
sonst auf dieser Welt,
und solche Augen
hast alleine du.

Vergiss es nie:
Du bist reich,
egal, ob mit ,ob ohne Geld,
denn du kannst leben!!
Niemand lebt wie du.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls
keine Laune der Natur,
ganz egal, ob du dein Lebenslied
in Moll singst oder Dur.
Du bist ein Gedanke Gottes,
ein genialer noch dazu.

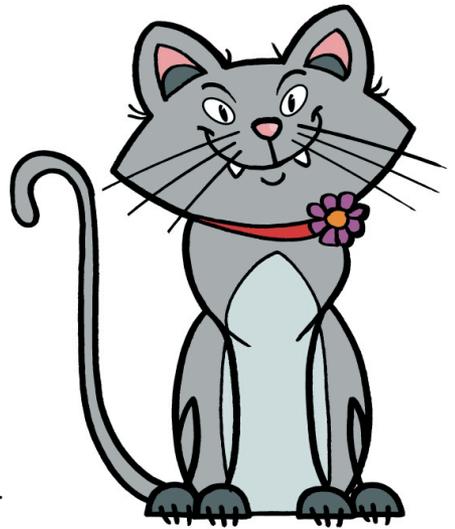
Du bist Du!!!

Jürgen Werth



Denn gits au no e Tierli-Story

Me glaubts fascht nit, es isch e wohri
Dr Kater Fritzli mit drei Bei
Dä findets nümme toll dehai:
Er schliicht in Ittethal, s'isch nit zum sage
Ganz unbemerkt in Hufschmids Wage.
Er macht e Fahrt uf Binnige use
Und duet zwöschene Wärkzüg selig pfluuse.
Doch in Binnige düst der Fritzli, oh Schreck
Us em Hufschmid sim Auti und isch weg...
D'Elisabeth wird informiert, d'Suechi goht los
In Noochbers Garte und uf dr Stroos,
Uf dr Binniger Höchi und em Kronenplatz
Doch das ganz Theater isch für d'Katz..!
Dr arm Fritzli bliibt eifach verschwunde
Me het en leider überhaupt niene gfunde.
Schlussändlig isch au do d'Nochbere vo Ittethal itroffe
Und het die ganzi Strecki nomool, mit Hund, abgloffte
Dä bliibt denn plötzlich uf em Trottoir stoh
Und will umsveregge nüme wiiter goh.
Das het natürlig au e tiefe Grund
Es isch dr Fritzli, wo zum Busch us chunnt!
So het die Gschicht e guets Änd gno
Und dr Fritzli het wieder chönne hei nach Ittethal go!!



17. Mai 2014

1. Arbeitstag im Ittenthaler Bann



25. Oktober 2014

2. Arbeitstag im Ittenthaler Bann

Details werden rechtzeitig bekannt gegeben

25. Mai 2014
Exkursion für ALLE

Details rechtzeitig unter
www.nvittenthal.ch
oder in der Fricktaler Woche
und im „Dorflade Ittenthal“



5. Oktober 2014
ZUGVOGELTAG

Eventuell wieder auf dem
Homberg und hoffentlich
schönes Zugvogelwetter.



Zusätzliche Veranstaltungen können organisiert werden.

**Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen
an unseren Veranstaltungen.**

Vorstand NVIttenthal

12. Ittenthaler „Sportwoche“ vom 14. bis 17. April 2014

Der ultimative Fitnesscheck der Uettleerinnen und Uettleer findet seine Fortsetzung! Neben dem sportlichen Teil soll auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Nach den sportlichen „Anstrengungen“ trifft man und frau sich wieder im traditionellen „Beizli“ im Schulhaus.

Wie in den letzten Jahren zählen wir die zurückgelegten Kilometer einfach zusammen. Wir bieten folgende Sportarten an:

Montag, 14. April 2014, 19.00 Uhr

verantwortlich: René Grenacher

Keine Küche: Rest. Sonne



Dienstag, 15. April 2014, 19.00 Uhr

verantwortlich: Alexander Buttazzo

Küche: Gabriel und Sandra



Mittwoch, 16. April 2014, 19.00 Uhr

verantwortlich: Erich Küng

Küche: Gabriel und Sandra



Donnerstag, 17. April 2014, 19.00 Uhr

verantwortlich: Gabriel Winter

Keine Küche: Rest. Sonne



Wie in den letzten Jahren kann an allen Sportabenden auch gewandert werden.

Der Treffpunkt ist jeweils beim Schulhaus, ausser am Donnerstag beim **Slow Up vor dem Rest. Sonne**. Unter dem Motto „**NUR MITMACHEN ZÄHLT**“ erwarten wir keine Höchstleistungen sondern stellen den Spass in den Vordergrund. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Am Dienstag und Mittwoch steht das Schulhaus für den kulinarischen und gemütlichen Teil der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Auch Nichtsportler sind im Beizli herzlich willkommen. Am Montag und am letzten Abend nach dem Slow Up trifft man sich in der „Sonne“. Auskünfte bei Fragen und Unklarheiten erteilt Gabriel Winter unter Tel: 062 8714580.

Uttlete 1297, Gabriel Winter und Sandra Zemp

Generalversammlung Üttlete 1297 vom 24.1.2014

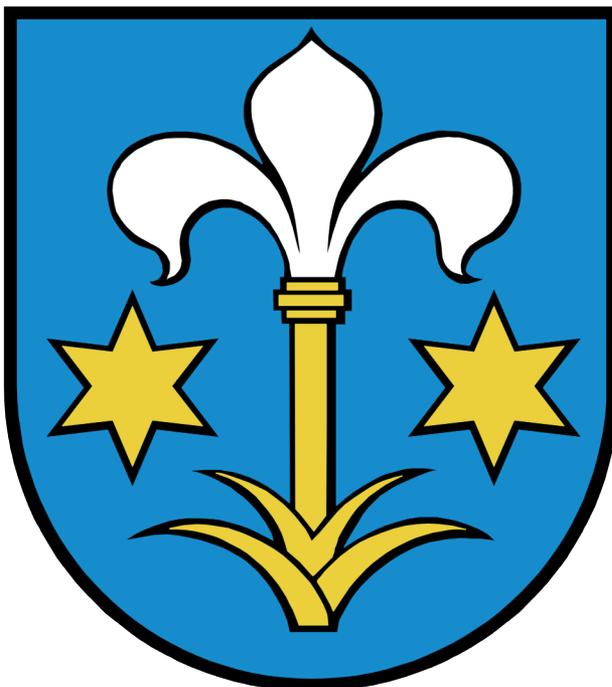
Am 24. Januar 2014 fand bereits die 4. Generalversammlung des Üttleter 1297 Vereins im eigenen Vereinslokal dem ehemaligen Schützenhüsli statt. Der Präsident durfte 26 Mitglieder begrüßen. Es standen die üblichen Traktanden auf der Liste wie Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisorenbericht, Jahresprogramm und Anträge sowie Diverses.

Marcel Grenacher hat den Jahresrückblick wie jedes Jahr mit viel Liebe verfasst und vorgetragen. Er berichtete vom Theater, welches wie jedes Jahr viel Anklang gefunden hat und von der legendären Sportwoche in Üttlete/Kaisten aber auch vom vergangenen Vereinsanlass unter dem Motto Plauschttag für Jung und Alt, der bei vielen in freudiger Erinnerung geblieben ist.

Im Jahresprogramm ist den Mitgliedern ein Public Viewing im Vereinslokal der kommenden WM in Aussicht gestellt worden wie auch ein erneuter Vereinsanlass im August/September 2014.

Da es keine Anträge seitens der Mitglieder gab, hat sich der Vorstand zum Abschluss bei den treuen Helfern mit Milchgutscheinen originell verpackt bedankt. Zum Abschluss des Abends wurde eine Fleisch-/Käseplatte offeriert und alle liessen den Abend in gemütlicher und heimeliger Atmosphäre ausklingen.

Üttlete 1297
Der Vorstand



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Durch wen	Wann	wo
März				
21./22.	Nothelferkurs	Samariterverein		Vereinszimmer Kaisten
April				
1.+10.	Kurs Ostergesteck	Frauenverein		
03.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
04.-22.	Frühlingsferien	Schule Kaisten/Lfbg.		
11./12.	Theater	Üttlete 1297		MZH Ittenthal
14.	Sportwoche „Biken“	Üttlete 1297	19.00 Uhr	Schulhaus Stalden
15.	Vollmond-Treff	R. u. S. Wehren	ab 19.00 h	Hauptstr. 17
15.	Sportwoche „Laufen“	Üttlete 1297	19.00 Uhr	Schulhaus Ittenthal
16.	Sportwoche „Schwimmen“	Üttlete 1297	19.00 Uhr	Schulhaus Ittenthal
17.	Sportwoche „Slow up“	Üttlete 1297	19.00 Uhr	Rest. Sonne, Ittenthal
25.	1. Obligatorisch	Feldschützen	18.-19.30 h	Schützenhaus Kaisten
26.	Jubiläumsfest	Musikgesellschaft	18.00 Uhr	MZH Ittenthal
27.	Weisser Sonntag	Pfarramt Kaisten		Kirche Kaisten
Mai				
05.	Jassturnier	Frauenverein Ittenthal	14.00 Uhr	Rest. Sonne, Ittenthal
08.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
10.	Bannwanderung	Verk.u.Versch.verein		
12.+14.	Kurs Nothilfe b. Kleinkindern	Samariter/Elternverein		
14.	Vollmond-Treff	R. u. S. Wehren	ab 19.00 h	Hauptstrasse 17
17.	Arbeitstag	Naturschutzv. Ittenthal		
17.	Bannwanderung Verschiebed.	Verk.u.Versch.verein		
18.	Konfirmation	Ref. Kirchengemeinde		Kirche Laufenburg
19.+21.	Kurs Nothilfe b. Kleinkindern	Samariter/Elternverein		
23.	Feldschiessen	Feldschützen	17.30-20.00	Schützenhaus Kaisten
24.	Tag der offenen Küche	Feldschützen	Nachmittag	Schützenhaus Kaisten
25.	Exkursion	Naturschutzverein		
29.	Christi Himmelf. Gottesdienst	Pfarrämter K. u. I.		Schule Kaisten
29.	Jungtierschau	Kleintierzuchtverein K.		Schulareal Kaisten
30.	Feldschiessen	Feldschützen	17.30-20.00	Schützenhaus Kaisten
31.	Feldschiessen	Feldschützen		Schützenhaus Kaisten
Juni				
01.	Feldschiessen	Feldschützen	10-12.00	Schützenhaus Kaisten
04.	Grosi-Mutter-Kind-Nachmittag	Frauenverein Ittenthal		
04.	Ortskonzert	Musikschule Regio Lfbg.		Kirche Ittenthal
05.	Wallfahrt u. Vereinsreise	Frauenverein K. u. I.		
05.	Blutdruckmessen	Samariterverein		MZH Ittenthal
07.	2. Obligatorisch	Feldschützen	9.30-11.30 h	Schützenhaus Kaisten
13.	Vollmond-Treff	R. u. S. Wehren	ab 19.00 h	Hauptstrasse 17
13.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat		Mehrzweckh. Kaisten
15.	SlowUp	div.		
19.	Fronleichnam Gottesdienst	Kirchengemeinde Ittenth.		Schützenhaus Ittenthal
21.	Papiersammlung gross	Üttlete 1297	ab 9.00 Uhr	
21./22.	Fischessen	Fischerverein		Mehrzweckhalle